

## **VAXIMM gibt präklinische Ergebnisse mit neuen oralen T-Zell-Krebsimmuntherapien bei der Third CRI-CIMT-EATI-AACR Conference bekannt**

- Behandlung mit gegen PD-L1 gerichtetem VXM10 oder gegen WT-1 gerichtetem VXM06 induziert eine dauerhafte Wirkung gegen Krebs, mit einer 100%igen Überlebensrate im Leukämie-Mausmodell

*Basel (Schweiz) und Mannheim (Deutschland), 5. September 2017* – Die VAXIMM AG, ein schweizerisch/deutsches Biotechnologieunternehmen, das auf die Entwicklung oraler T-Zell-Immuntherapien spezialisiert ist, gab heute bekannt, dass präklinische Daten von zwei Programmen bei der bevorstehenden „Third CRI-CIMT-EATI-AACR International Cancer Immunotherapy Conference: Translating Science into Survival“ vorgestellt werden. Die Konferenz findet vom 6. bis 9. September in Mainz statt. Die Poster werden am 8. September zwischen 18:30 Uhr und 20:30 Uhr während „Poster Session B“ präsentiert. Die Abstracts sind auf der [Konferenz-Website](#) abrufbar.

Das erste Poster *„A live attenuated Salmonella Typhimurium oral T cell vaccine against PD-L1 protects 100% of animals from a leukemia challenge“* fasst die Immunogenität und Wirkung gegen Krebs der Salmonella Typhimurium-basierten Impfstoffe VXM10m und VXM10ma zusammen. Diese wurden mit eukaryotischen Expressionsplasmiden transformiert, die das programmierte Zelltod-Ligandenprotein (PD-L1) der Maus in voller Länge oder in verkürzter Form kodieren. Mehrmalige orale Verabreichungen von VXM10m und VXM10ma wurden allgemein gut vertragen und es konnten weder Anzeichen von Toxizität noch Abnahme des Körpergewichts beobachtet werden. Die orale Verabreichung von VXM10m und VXM10ma rief im FBL-3-Leukämie-Modell eine starke Anti-Tumoraktivität mit einer Überlebensrate von 100% bei den Gruppen mit den höchsten Dosen 80 Tage nach der Injektion von Tumorzellen (leukemia challenge) hervor. Alle langzeitüberlebenden Mäuse überlebten eine erneute Injektion mit FBL-3-Zellen. Dies zeigt, dass die Behandlung mit VXM10m und VXM10ma eine potente Memory-T-Zell-Antwort gegen die Leukämiezellen induziert. Zur Untersuchung des genauen Wirkmechanismus dieser neuen Impfstoffe wird derzeit die Immunantwort gegen PD-L1 evaluiert.

Das zweite Poster *„Non-clinical safety, immunogenicity and antitumor efficacy of VXM06m, a live attenuated Salmonella Typhimurium oral T cell vaccine against WT-1“* präsentiert die präklinische Toxizität, Immunogenität und Wirkung gegen Krebs des Salmonella Typhimurium-basierten Impfstoffs VXM06m, der eine Variante des Wilms-Tumor-Protein-1 (WT-1) der Maus trägt. VXM06m wurde gut vertragen. Die orale Behandlung mit VXM06m induzierte eine systemische, antigen-spezifische Immunantwort mit Höchstwerten 10 Tage nach der letzten Dosis. Im FBL-3-Leukämie-Modell wurde eine schnelle und starke Anti-Tumoraktivität mit einer Überlebensrate von 100% nach der Injektion von Tumorzellen hervorgerufen. Alle überlebenden Mäuse überlebten eine erneute Injektion mit FBL-3-Zellen. Dies zeigt, dass die Behandlung mit VXM06m eine potente Memory-T-Zell-Antwort gegen die Leukämiezellen induziert.

Die vielseitige Technologieplattform von VAXIMM basiert auf dem abgeschwächten, bakteriellen Impfstamm Ty21 und dient dazu, neue orale T-Zell-Immuntherapien zur Behandlung verschiedener Krebsarten zu entwickeln. Die präsentierten Daten unterstützen die Verwendung der oralen T-Zell-Immuntherapie-Plattform von VAXIMM zur Stimulierung einer Anti-Tumorantwort gegen tumor-assoziierte Antigene sowie gegen PD-L1-exprimierende Zellen und bereiten den Weg für die klinische Entwicklung von VXM06 und VXM10.

Die Third CRI-CIMT-EATI-AACR Conference wird vom Cancer Research Institute (CRI), der Association for Cancer Immunotherapy (CIMT), der European Academy of Tumor Immunology (EATI) und der American Association for Cancer Research (AACR) gesponsert.

### **Über VAXIMM:**

Die VAXIMM AG ist ein privates, schweizerisch/deutsches Biotechnologie-Unternehmen, das orale T-Zell-Vakzine als aktive Immuntherapien für Krebspatienten entwickelt. VAXIMMs Impfstoff-Plattform basiert auf abgeschwächten, sicheren und oral verabreichten Bakterien, die modifiziert zur Stimulation der patienteneigenen zytotoxischen T-Zellen eingesetzt werden, um tumor-spezifische Strukturen gezielt anzugreifen. Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat VXM01 aktiviert Killerzellen, die sich gegen das tumor-spezifische Gefäßsystem und bestimmte, die Immunantwort unterdrückende Zellen richten, und erhöht damit die Infiltration von Immunzellen in soliden Tumoren. VXM01 befindet sich in der klinischen Entwicklung für die Behandlung verschiedener Tumorarten, wie Bauchspeicheldrüsenkrebs, Darmkrebs und Hirntumoren. Zur Pipeline von VAXIMM gehören weitere ergänzende Produktkandidaten, die sich auf verschiedene Tumorstrukturen richten. Zu den Investoren von VAXIMM gehören BB Biotech Ventures, Merck Ventures, Sunstone Capital und BioMed Partners. Die VAXIMM AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft VAXIMM GmbH mit Sitz in Mannheim ist für die operative Durchführung der Entwicklung verantwortlich. Für weitere Information besuchen Sie bitte: [www.vaximm.com](http://www.vaximm.com).

### **Kontakt:**

VAXIMM AG  
Dr. Matthias Schroff (CEO)  
Tel.: +49 621 8359 687 0  
E-Mail: [info@vaximm.com](mailto:info@vaximm.com)

### **Medienanfragen:**

MC Services AG  
Katja Arnold  
Tel.: +49 89 210228 0  
E-Mail: [vaximm@mc-services.eu](mailto:vaximm@mc-services.eu)